

Anfrage - Nr. StVV - AF 4/2022 (§ 38 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.02.2022		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Feuerwehrkosten Grauer Wall (LINKE)

Laut Mitteilung vom 10.3.2021 wurden die Löscheinsätze für 19 Brände im Zwischenlager der Deponie Grauer Wall zwischen den Jahren 2012 bis 2020^[SEP] mit Steuermitteln in Höhe von 112.000 Euro bezahlt.

Laut eines Artikels in der Nordsee-Zeitung vom 7.6.2021 wurde einer Bremerhavener Bürgerin, deren Fahrzeug unverschuldet durch einen benachbarten Brand gefährdet war, 421 Euro für den Feuerwehreinsatz in Rechnung gestellt.

1. Welche Verordnungen liegen der unterschiedlichen Berechnungsweise gegenüber dem Deponiebetreiber (BEG/Remondis) und der Bremerhavener Bürgerin zugrunde?
2. Hält der Magistrat es für angemessen, dass wiederholte Brandeinsätze auf dem Betriebsgelände der BEG/Remondis vom Steuerzahler beglichen werden müssen, hingegen eine uneteiligte Bürgerin, die ihr Fahrzeug im öffentlichen Raum abgestellt hat, für den Brandeinsatz trotz Unverschulden zahlen muss?

Petra Brand
Fraktion DIE LINKE.